

KULTURSPUR APPENZELLERLAND

INFORMATIONEN ZUR NEUGESTALTUNG

Wanderw



Appenzeller
Wanderwege AR

KULTURSPUR APPENZELLERLAND

GESCHICHTE

Die Kulturspur Appenzellerland führt längs durch den Kanton Appenzell Ausserrhoden, von Degersheim nach Rheineck. Sie ist in SchweizMobil als regionale Route mit der Nummer 22 geführt und im Gelände mit den grünen Routenklebern markiert. Sie führt an 45 Orten kultureller Bedeutung vorbei und informiert in einem Begleitbuch über Hintergründe, Geschichte und Geschichten im Appenzellerland. Die Kulturspur wurde vom Verein Appenzell Ausserrhoder Wanderwege geplant und mit Unterstützung des Kantons realisiert. Am 17. März 2007 wurde die Kulturspur ihrer Bestimmung übergeben.

ZUKUNFT

Seither sind viele Menschen der Kulturspur gefolgt, sei es auf einer Teilstrecke als Familie am Sonntagnachmittag, sei es als Mehrtageswanderung auf den drei Etappen mit Übernachtung, sei es als sportliche Ausdauerwanderung von 22 Stunden Dauer. Auch hat sich einiges verändert und weiterentwickelt – so stimmen Angaben im Begleitbuch (das übrigens vergriffen ist) nicht mehr, Wege haben sich verändert oder wurden neu angelegt, die Geschichte wurde weitergeschrieben und die Signalisation ist in die Jahre gekommen. So hat sich der Verein Appenzeller Ausserrhoder Wanderwege entschieden, die Kulturspur neu zu gestalten und im Jahr 2025 im neuen Kleid zu eröffnen.





LASSEN SIE SICH
ÜBERRASCHEN UND FOLGEN
SIE AB DEM SOMMER
DER NEUEN KULTURSPUR
APPENZELLERLAND AUF DER
ROUTE 22!

NEUE ROUTE

Die Kulturspur startet neu in Urnäsch im Hinterland und endet in Walzenhausen im Vorderland. Neben den gänzlich neuen Abschnitten erfolgten Korrekturen entlang der Route im Sinne einer wanderfreundlichen Streckenführung mit weniger Hartbelag und attraktiveren Wegen. Die etwas längere Strecke ermöglicht, sechs kürzere Etappen vorzuschlagen, die mit dem öffentlichen Verkehr optimal erreichbar sind.

Nutzen Sie die perfekten öV Verbindungen, um die neu gestaltete Kulturspur zu entdecken!

NEUSIGNALISATION

Die bekannten grünen Routenkleber mit der grossen 22 werden weiterverwendet und zeigen in beide Richtungen eindeutig den Verlauf der Kulturspur an. Durch die Erneuerung der Markierung auch auf den bisherigen Strecken im Frühjahr 2025 kann die Qualität der Markierung wieder auf das ursprünglich hohe Niveau angehoben werden.

An drei Arbeitstagen im Frühjahr 2025 wird die Neusignalisation in gemeinsamer Arbeit durch Vorstand, Wanderleitende und Mitglieder der Appenzeller Wanderwege AR und den örtlich Beauftragten der Gemeinden umgesetzt.

Machen Sie mit und helfen Sie, die Kulturspur auf den neusten Stand zu bringen!

SCHWEIZMOBIL – REGIONALE ROUTE 22

Auf dem Portal von SchweizMobil wird die neue Streckenführung ab dem Frühjahr 2025 aufgeschaltet sein. Eine neue Beschreibung der Kulturspur ist dort auf der Homepage verfügbar.

Informieren Sie sich auf SchweizMobil über die neue Route und die kulturellen Highlights entlang der Kulturspur!



NEUER STRECKEN- VERLAUF IN 6 ETAPPEN

- Urnäsch (Startort)
- Schwellbrunn
- Herisau
- Teufen
- Trogen
- Heiden
- Walzenhausen (Zielort)
oder umgekehrt

KULTUROBJEKTE

Entlang der Kulturspur finden Sie an Wegweiserstandorten Tafeln, auf denen Sie sich in ein paar kurzen Sätzen über das Kulturobjekt, dessen Bedeutung und die damit verbundenen Geschichten informieren können. Wenn dann Ihr Interesse geweckt ist, können Sie sich über den QR-Code auf der Homepage vertiefende Informationen beschaffen. Wenn Sie weiterwandern wollen, können Sie am Abend auf der Homepage die Informationen nachlesen.

Stöbern Sie auf der Homepage www.kulturspur-appenzellerland.ch und entdecken Sie Neues über das Appenzellerland.

AM FREITAG, 20. JUNI 2025

FINDET DIE FEIERLICHE
ERÖFFNUNG DER NEU
GESTALTETEN KULTURSPUR
STATT. ÜBER DAS WIE UND
WO INFORMIEREN WIR
UNSERE MITGLIEDER ÜBER
DEN NEWSLETTER.



Chastenloch

22
Kulturspur
Appenzellerland
Quart (Ausserrhodener)

In den beiden Häusern im Chastenloch, das eine am Ende des Abstiegs von Trogen her, das andere bachabwärts auf der Rehetobler Seite gelegen, befanden sich lange Zeit Kornmühlen und Bäckereien. Die Zu- und Abtransporte erfolgten von Speicher her. Die Trogner Mühle wurde 1724 erbaut und um 1880 liquidiert. Die Rehetobler Mühle wurde 1663 erstellt. Hier wurde die Müllerei aufgegeben, nachdem im Juni 1847 ein Erdschlipf das Gebäude zerstört hatte. Die Bewohner konnten sich im letzten Moment retten. Gebacken wurde bis 1948, gewirkt mit Unterbrüchen bis heute. 2002 trug ein Hochwasser den Garten vor dem Haus weg.

Appenzeller
Wanderwege AR



Mehr Infos



**Appenzeller
Wanderwege AR**

APPENZELL AUSSERRHODER WANDERWEGE VAW

9100 Herisau

+41 (0)71 552 02 80

info@appenzeller-wanderwege.ch

www.appenzeller-wanderwege.ch